

GEMEINDEBRIEF

Reformation bis Advent



Oktober bis November

2022

Inhaltsverzeichnis

Psalm	Seite 1
Vorwort	Seite 2
Aktuelle Termine und Kirchenmusik	Seite 3 – 4
Gottesdienste	Seite 5
Ribnitz-Damgartener Hospiz Verein e. V.	Seite 6
Aus dem Kirchengemeinderat	Seite 7 – 8
Unsere neue Gemeindepädagogin	Seite 9
Aus unseren Kirchenbüchern	Seite 10
Fairer Handel in der Kirchengemeinde Ribnitz?	Seite 11
Ausstellung „Wir am Wasser & Müll im Meer“	Seite 12
Wahl des Kirchengemeinderates	Seite 13 – 15
Kinderseiten	Seite 16
Goldene Konfirmation 2022	Seite 17 – 18
30 Jahre AWO Pflegeheim „Haus am Bodden“	Seite 19
Küster Stefan Hasselberg stellt sich vor	Seite 20

Unsere Mitarbeitenden sind für Sie da

Pastorin Susanne Attula

ist dienstags von 8–12 Uhr und
von 18–19 Uhr und donnerstags
von 10–12 Uhr im Pfarrbüro zu
erreichen, sonst nach Vereinbarung.
Mail: susanne.attula@elkm.de

Büro im Pfarramt

Telefon: 03821-811351
Mail: ribnitz@elkm.de
Pfarramt – Neue Klosterstr. 17
18311 Ribnitz-Damgarten

Bürozeit Sekretärin

Anja Bühler
dienstags von 9–11:30 Uhr

Kantor Christian Bühler

Telefon: 03821-8691203
Mail: christian.buehler@elkm.de

Gemeindepädagogin Stefanie Krause

Telefon: 0173 9750801

Küster Stefan Hasselberg

Telefon: 0151 18665102

Bankverbindung

EB Kassel
IBAN: DE09 5206 0410 0005 3505 57
BIC: Genodef1EK1

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ribnitz



Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3

Liebe Gemeinde,

eine Einladung zum Vertrauen in vertrauensarmer Zeit, gesprochen zu uns im letzten Buch des Neuen Testaments. Die Johannesoffenbarung hat für Spannungen in der Welt eine Sprache. Johannes, der Seher, hat sie in den Bildern seiner Visionen gefunden und aufgeschrieben.

In den Verfolgungen und Anfeindungen seiner Zeit trägt er das Lob Gottes vor und gibt damit eine Antwort, was das Erste und das Letzte auch in allen Herausforderungen ist. Diese Herausforderungen haben mitunter die Kraft, alles aus den Fugen zu reißen und Gewissheiten zum Einstürzen zu bringen. Solcher Druck führt Menschen in Angst, Ohnmacht und Zorn.

Der Gott, dessen Wege gerecht und zuverlässig sind, steht dem entgegen. Bis

zuletzt wirbt er bei seinen Menschen mit seiner Einladung, darauf zu vertrauen, Ziele auf gerechten und zuverlässigen Wegen zu erreichen und daraus das Leben zu wagen. Das ließ Menschen in vertrauensarmen Zeiten bis jetzt aufrecht bleiben.

Diese Wochen nach Erntedank führen auf das Kirchenjahresende zu. Nach der Ernte ziehen wir Bilanz und planen neu. Wir geben Vergangenes zurück und hoffen, nach Vergebung Frieden zu finden.

Lassen Sie sich herzlich zu Gottesdiensten und Veranstaltungen einladen und beteiligen Sie sich an der Kirchengemeinderatswahl.

Ich grüße Sie sehr herzlich

Ihre und Eure

Pastorin Susanne Attula



Gottesdienste

in der Regel sonntags, 10 Uhr
Kirche Ribnitz

Gemeindefrühstück

am 2. Mittwoch im Monat, 8:30 Uhr
Kirche Ribnitz

Gesprächskreis

am 29.11, 19 Uhr
Kirche Ribnitz

Glaubenskurs

bis 8.11, jeden Dienstag, 19 Uhr
und am Sonnabend, 19.11, 9 Uhr
Kirche Ribnitz

Gemeindenachmittag

am letzten Mittwoch im Monat, 14 Uhr
Kirche Ribnitz

Bewegung nach Musik

nach Absprache in der Kirche
Tel. 0174 8363764

Kinderkirche

am ersten Freitag im Monat ab 15:00 Uhr

Kindergottesdienst

am ersten Sonntag im Monat,

Vorschulgruppe alle 14 Tage sonnabends
von 9 bis 10 Uhr

Christenlehre

Klasse 1+2, dienstags, 14 bis 15 Uhr
Klasse 3+4, mittwochs, 14 bis 15 Uhr
Klasse 5+6, donnerstags, 14 bis 15:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

donnerstags, 17 Uhr

Gottesdienste in Pflegeheimen

Boddenstr. 4

immer am letzten Freitag im Monat,
10 Uhr

Musikantenweg 3

immer freitags in der Mitte des Monats

Frauen und Männer nach Krebs

erster Dienstag im Monat, 14–16 Uhr
Kirche Ribnitz

Kreativer Nachmittag

erster Mittwoch im Monat, 16:30–18 Uhr
Kirche Ribnitz

Weitere Termine

Ausflug nach Greifswald

St.-Marien-Kirche, Schloss und Park
Griebenow, Mittagessen, Busfahrt
Abfahrt: Markt Ribnitz

Sonnabend, 22. Oktober, 08:30 Uhr

Kosten ca. 15 Euro, Anmeldung im Pfarramt

Reformationsgottesdienst in Damgarten

Montag, 31. Oktober, 10:30 Uhr, Abfahrt um
10 Uhr an der Kirche in Ribnitz

Frauenfreizeit Zinnowitz

Freitag bis Sonntag, 4.-6.11.2022

Friedensdekade 2022

Stolpersteinweg

Mittwoch 9. November, 17 Uhr, Kirche Ribnitz

Liederabend mit Ingo Barz

Freitag, 12. November, 19 Uhr, Kirche Ribnitz

Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung

Vorstellung der Kandidat:innen für den
Kirchengemeinderat

Sonntag, 13. November, 10 Uhr

Kirchengemeinde und Hospizverein laden zu einer Veranstaltung in die Kirche ein

Musik, Texte, Gedenken und anschließendes
Kaffeetrinken

Sonntag, 13. November, 16 Uhr

Buß- und Bettag

Mittwoch, 16. November, 18:30 Uhr in Sanitz
und 19:00 Uhr in Damgarten

Totensonntag

Gottesdienste mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres
20. November, 10 Uhr, Kirche Ribnitz
20. November, 14 Uhr, Rostocker Wulfshagen
20. November 15:30 Uhr, Kuhlrade

Veranstaltungen „Wir am Wasser & Müll und Meer“

Kino „The North Drift“ - Film & Gespräch

Fahrt nach Rostock ins liwu
Abendvorstellung, Fr. 21.10, 19:30 Uhr

Müllsammel-Aktion für alle nach dem Gottesdienst, Ausstattung vor Ort vorhanden
So 23.10.

Gemeindeabend „Gut leben!“

Mi 23.11., Beginn 19:30 Uhr, Winterkirche

Junge Gemeinde & interessierte Jugendliche
jeweils Mittwoch 26.10. & 16.11. 18-20 Uhr

Kirchenmusik



28. Orgelgeburtstag und Reformationstag,
Montag, 31. Oktober um 17 Uhr, mit
Uwe Murek, Saxophon und Benjamin Jäger,
Orgel. Das Programm der Musiker ist

"Zwischen Klassik und Jazz" und beinhaltet
Musik aus vier Jahrhunderten, von Händel bis
zu eigenen Stücken. Auch Kirchenlieder
erklingen, mal in jazzig- groovender, mal in
lyrischer Bearbeitung. Der Eintritt ist frei,
Spenden für die Musiker werden erbeten.

Adventskonzert

**Am Sonntag, erster Advent, 27. November
um 17 Uhr** singt der "Madrigalchor Ribnitz"
mit dem "Chor in Sanitz" (CiS), Antonio
Vivaldis "Gloria" und Georg Philipp Telemanns
Kantate "Hosianna dem Sohne Davids". Es
wirken ferner ein Streichorchester mit
Trompete und Oboe, sowie die
Sopranistinnen Angela Ziegler und Felizia
Frenzel mit. Der Flötenkreis "Boddenvierer"
spielt Böhmisches Hirtenweisen und Björn
Hagvalls "Summer Music", sowie "Vader
unse" von Johannes Flamingus aus dem
16ten Jahrhundert. Der Eintritt beträgt 15,- /
10,- €, nur Abendkasse.

NEU! Kinderchor "Musicalkids"

Stimme, Bewegung, Atem, Lieder. Dazu das
Weihnachtsmusical "König der Könige"
einstudieren. Kinder zwischen 8 und maximal
13 Jahren sind eingeladen zum Kinderchor
immer freitags um 15 Uhr in die Winterkirche,
um ihre eigene Stimme auszuprobieren. Das
Musical soll am 18. Dezember um 10 Uhr im
Gottesdienst aufgeführt werden. Das
Angebot ist kostenfrei.

Musik im Gottesdienst:

13. November, Flöte und Klavier
Totensonntag, 20. November, Kirchenchor

5 | Evangelische Kirchengemeinde Ribnitz - Gemeindebrief

Sonn- und Festtage	Datum	Uhrzeit	
Reformationsfest	31. Okt	10:30 Uhr	Stadtgottesdienst in Damgarten
		17:00 Uhr	Konzert zum Orgelgeburtstag, Kirche Ribnitz
drittletzter So. n. Trinitatis	6. Nov.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé sowie Kindergottesdienst
Mittwoch	9. Nov	17:00 Uhr	Andacht mit Weg zu den Stolpersteinen
Freitag	11. Nov	17:00 Uhr	St. Martin, Andacht, anschließend Laternenumzug
Samstag	12. Nov	19:00 Uhr	Liederabend mit Ingo Barz
vorletzter So. na. Trinitatis	13. Nov	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung
Mittwoch	16. Nov	18:30 Uhr	Buss- und. Betttagsgottesdienst in Sanitz
		19:00 Uhr	Damgarten
Ewigkeitssonntag	20. Nov	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
		14:00 Uhr	Rostocker Wulfshagen
		15:30 Uhr	Kuhlrade
1. Advent	27. Nov	10:00 Uhr	Familiengottesdienst und Wahl des Kirchengemeinderates
		17:00 Uhr	Adventskonzert
2. Advent	4. Dez	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates und Verabschiedung des alten Kirchengemeinderates, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee und Abendmahl



Ribnitz-Damgartener Hospiz-Verein e.V.

Einen lieben Menschen zu verlieren, schmerzt sehr. Nicht immer gelingt es, diesen schweren Weg der Trauer allein zu gehen. Deshalb laden wir Sie ins Trauercafé ein.

Hier ist ein geschützter Raum, wo Sie Kontakt zu anderen Trauernden finden, erzählen, zuhören, sich erinnern und Gefühle zulassen können.

Bei einer Tasse Kaffee redet es sich leichter, und gemeinsam mit anderen gelingt es vielleicht besser, sich im Leben neu zu orientieren. Deshalb würden wir uns über Ihren Besuch freuen.

Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von Alter, Weltanschauung und Nationalität.

Das Café öffnet seine Türen: jeweils von 15 bis 17 Uhr am 2. Mittwoch im Monat im Begegnungszentrum.

Anmeldung erbeten unter:

Tel.: 0151-17348255

Georg-Adolf-Demmler-Str. 6

18311 Ribnitz-Damgarten

Mit Ihrer Spende können Sie uns helfen:

Pommersche Volksbank Stralsund

IBAN: DE98 1309 1054 0008 2015 28



Aus dem Kirchengemeinderat

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand...

Am 2. Oktober haben wir Erntedank-Gottesdienst gefeiert. Eine schöne Erntekrone, die im Kirchenschiff hing, zog die Blicke der eintretenden Gottesdienstbesucher auf sich. Der Altarraum war festlich geschmückt mit herbstlichen Blüten, Zweigen und Früchten aus den Gärten, mit Brot und Eingewecktem.



Ein schöner Name – Erntedank. Wir wollten und durften für eine reiche Ernte danken. Das kühle Frühjahr mit viel Regen, der Sommer mit großer Hitze und Dürre, dazwischen wieder Wasser und Sturm – zu viel Wasser manchmal, haben eine gute Ernte gebracht. Wir müssen uns nicht sorgen, die Vorratsräume sind gut gefüllt. Was für ein Segen.

Gemeinsam feierten wir das Abendmahl nach gegenwärtig verantwortbaren Regeln, und nach dem Gottesdienst trafen sich viele der Anwesenden bei einer Tasse Kaffee oder Tee



zu Gesprächen in der Winterkirche. So gut geht es den Menschen nicht überall.

Danke für die reichliche Gottesdienstkollekte, die über 300€ für die Aktion „Brot für die Welt“ erbrachte. An den Brennpunkten von Not und Hunger in der Welt werden unsere Spenden helfen.

In den Monaten Juli und August sammelten wir wiederholt für die Überwindung der Schäden nach der Flutkatastrophe im Ahrtal vom Juli 2021. Die persönliche Verbindung zur Evangelischen Kirchengemeinde Adenau bringt uns die Menschen der Gemeinde immer näher.

In einem Brief vom September 2022 schreibt die Pastorin Claudia Rössling-Marenbach: „... schön, dass Sie die Menschen in unserer Region nicht vergessen! ...Über ein Jahr nach der Flutkatastrophe leben viele von der Flut Betroffene wieder in ihren Häusern. ... Es gibt noch viele, die weiterhin übergangsweise bei Freunden, Familie, in Ferien- oder Mietwohnungen untergebracht sind, weil deren Heime noch nicht bewohnbar sind oder sogar heute noch wegen spät entdeckter

Schäden abgerissen werden müssen. ... Ich versichere Ihnen: das Geld wird weiterhin an Bedürftige ausgezahlt...

Mit herzlichen Grüßen und einem tiefen Dank aus Adenau..."

Aus Wismar, vom Christlichen Hilfsverein, erreichte uns im Juni schon ein Dankschreiben für im Frühjahr überwiesene Kollekten: „Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung... Sie alle haben uns in den vergangenen Monaten mit Spenden unterstützt, so dass wir der notleidenden Bevölkerung in Albanien wirksam helfen und die Menschen aus der Ukraine erfolgreich unterstützen konnten...

Wir bedanken uns vielmals für Ihre Unterstützung und finanzielle Hilfe... Bleiben Sie uns treu..."

Der Wismarer Verein bittet uns weiterhin: „... Werden Sie Sammelstelle für unsere Weihnachtspäckchenaktion..."

Diese Bitte ergänzen wir mit dem Aufruf zum Packen von Weihnachtspäckchen für die Kinder in Albanien.

Näheres zu dieser Aktion erfahren Sie im Internet unter : chw weihnachtsaktion 22, bei unserer Pastorin Attula und im Aushang. Schön, wenn sich viele beteiligen und damit vielen Kindern eine Weihnachtsfreude gemacht werden kann.

In den Monaten September und Oktober sammeln wir die Kollekte für die eigene Gemeinde wieder für die dringend notwendigen Arbeiten am Turm unserer

St. Marien Kirche, während die Kollekten November und Dezember für notleidende Menschen in Kasachstan gedacht ist.

Trotz oder eher wegen der täglich beängstigender werdenden Nachrichten, wollen wir weiterhin mit Freude teilen!

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.



Unsere neue Gemeindepädagogin

Liebe Gemeinde Ribnitz,

heute darf ich mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Stefanie Krause und ich bin seit dem 01.09.2022 Ihre neue Gemeindepädagogin. Ich bin 38 Jahre alt und komme aus Damgarten. In meinem beruflichen Werdegang als Heilerzieherin habe ich schon einige Stationen erlebt: Leitung einer Vorschulgruppe in einer Regelkita, Leitung einer Gruppe in einer integrativen Kita sowie mobile und ambulante Frühförderung. Zuletzt habe ich mit Alkoholkranken und Behinderten gearbeitet. Ehrenamtlich habe ich in meiner Hauptgemeinde in Damgarten die Leitung des Kindergottesdienstes gehabt und auch Kindergottesdienste durchgeführt.

Seit Anfang Oktober hat die Christenlehre wieder angefangen. Jeden Dienstag (außer in den Ferien) findet von 14.00 bis 15.00 Uhr die Christenlehre für die Klassen Eins und Zwei statt. Jeden Mittwoch findet von 14.00 bis 15.00 Uhr die Christenlehre für die Klassen Drei und Vier statt. Für die Klassen Fünf und Sechs findet die Christenlehre jeden Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr statt. Die Vorschulgruppe findet alle zwei Wochen statt und jeweils Sonnabend von 09.00 bis 10.00 Uhr. Die nächste Vorschulgruppe ist am 22.10. Der Kindergottesdienst findet am ersten Sonntag im Monat statt (06.11., 04.12.) sowie die Kinderkirche am ersten Freitag im Monat um 15.00 Uhr (04.11., 02.12.). Für die Winterferien und Sommerferien 2023 wird für interessierte Kinder noch etwas Besonderes geplant.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Krause



Aus unseren Kirchenbüchern

Bestattet wurden

Maritta Winter, Körkwitz

Erika Edinger, Ribnitz

Gisela Albrecht, Ribnitz

Meta Köhn, Freudenberg

Walter Krybus, Klockenhagen

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23

Fairer Handel in der Kirchengemeinde Ribnitz ?

Unser täglicher Kaffee, Tee, die Lieblingsschokolade oder unsere Kleidung werden häufig in Ländern in Mittel- oder Südamerika, Afrika oder Südostasien produziert. Viel zu oft bekommen die Produzenten vor Ort, die in aufwändiger Handarbeit die Rohstoffe dafür herstellen, keinen ausreichenden Lohn, und Menschenrechte werden täglich verletzt.

Der Faire Handel bietet seit 50 Jahren dazu eine konkrete Alternative:

Es werden Handelspartnerschaften auf Augenhöhe geschlossen, die den Produzentenfamilien ein existenzsicherndes Einkommen, soziale Absicherung und Weiterbildung ermöglichen. Die Produkte sind klimafreundlich und nachhaltig, da sie beispielsweise von kleinbäuerlichen Betrieben stammen, welche zu 80% ökologisch wirtschaften. Um diesen Ansatz bekannter zu machen, möchten wir auch in der Kirchengemeinde in Ribnitz wieder eine Fair-Handels-Gruppe gründen.

Gesucht werden mindestens 3 Personen, die regelmäßig nach dem Gottesdienst und zu Veranstaltungen Waren aus Fairem Handel verkaufen möchten. Dazu gehört auch, die Ware auf Kommission einzukaufen und die Einnahmen eigenverantwortlich zu verwalten. Fachliche und inhaltliche Unterstützung bietet die Fair-Handels-Beraterin Laura Göpfert aus Greifswald. Interessierte melden sich bitte bei der Pastorin Frau Attula, Neue Klosterstraße 17, 18311 Ribnitz-Damgarten. Tel. 03821/811351, Mail: ribnitz@elkm.de



Vanessa Mawusi Adegah, Fabrikarbeiterin.
Quelle: fairafric

Ausstellung „Wir am Wasser & Müll im Meer“

Liebe Gemeinde, wir freuen uns auf die Veranstaltungen, die unsere neue Ausstellung begleiten und laden Euch und Sie herzlich ein.

Ein Höhepunkt wird der gemeinsame Besuch des Kinos liwu in Rostock sein. Melden Sie sich gerne, wenn Sie noch eine Mitfahrgelegenheit brauchen oder anbieten können. Der Eintritt wird übernommen, wenn Sie sich vorher anmelden.

Besonders liegt uns die Müllsammelaktion nach dem Gottesdienst am Herzen. Wir wünschen uns allen eine fröhliche Gemeinschaft, die mit guten Gesprächen und in Bewegung direkt vor unserer Tür ins Handeln kommt. Gemeinsam wollen wir ausprobieren, wie das ist, den Müll zu sehen, zu entfernen und damit unsere Natur zu entlasten. Es kann so einfach sein. Mitbringen müssen Sie nichts, denn wir haben eine komplette Ausstattung von der NABU Bibliothek Rostock ausgeliehen. Lassen Sie uns zusammen mit Groß und Klein produktiv spazieren gehen! Für junge Menschen in unserer Gemeinde, aber auch alle neugierigen und motivierten, die wir

kennen, gibt es die Möglichkeit, zum Thema an zwei aufeinander aufbauenden Terminen ins Denken und Handeln zu kommen. Bitte sagen Sie es allen weiter und laden bewusst dazu ein. Hannah Skiba vom BUND-Projekt „Kein Plastik in die Stadt“ wird an den zwei Abenden interaktiv zum Müll im Meer informieren und auch beispielsweise mit Upcycling zum Ausprobieren ermutigen.

Ein Gemeindeabend zum Thema mit der Ausstellungseröffnung hat bereits am 5.10. stattgefunden, und die Gespräche und Ideen werden im November wieder aufgegriffen zum zweiten Gemeindeabend, bei dem wir den Blick und die nächsten Schritte in unsere Zukunft wagen. Kommen Sie doch diesmal dazu! Außerdem möchten wir natürlich alle ermuntern, die Bestandteile der Ausstellung zu entdecken, denn wir hoffen, dass für alle etwas dabei ist. Für Kinder gibt es zum Beispiel das Möwen-Suchspiel und Informationen, die Sie alle bei Interesse mit nach Hause nehmen können, liegen auch aus. Die Ausstellung wird unter anderem in Kooperation mit RENN.nord, das ein Netzwerk des Rates für Nachhaltige Entwicklung ist, durchgeführt. Informationen zu Bestandteilen der Ausstellungen und auch weiteres digitales Material finden Sie unter den Suchbegriffen Heinrich Böll Stiftung – Plastik.

Unsere Kooperationspartner:



Wahl des Kirchengemeinderates

Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern, und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.

Josua 1, Vers 9

Diese Zusage Gottes gilt Ihnen. Und natürlich jedem Menschen. Auch den vielen engagierten haupt- und ehrenamtlichen Christinnen und Christen, die das Gemeindeleben der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland gestalten.

Nordkirche.de/
Mitstimmen 

Wir blicken auf die Kirchengemeinderatswahl 2022. Hier geht es um die Leitung und Zukunft der Kirchengemeinden vor Ort. Der Kirchengemeinderat (KGR) trägt gemeinsam mit den Pastorinnen und Pastoren die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft.

Am Sonntag, 13. November, stellen sich die Kandidaten in der Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst vor. (10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Gemeindeversammlung).

Am Sonntag, 27. November, wird gewählt. Ort der Wahl ist die Kirche Ribnitz von 9-15 Uhr. Gerne können Sie die Möglichkeit der Briefwahl in Anspruch nehmen. Wenden Sie sich gerne an unseren Wahlausschuss, Peter Krohn, Rosalie Abeler, Jörg Burmeister oder melden Sie sich im Pfarramt.)

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten im Überblick



Lutz Decker

Ich möchte gemeinsam mit den Kirchenältesten, Mitarbeitern und der Pastorin unserer Gemeinde aus unseren Erfahrungen heraus und mit unseren Ideen und Talenten nach neuen Wegen suchen, damit unsere Gemeinde unter den sich stark verändernden gesellschaftlichen Voraussetzungen auch in Zukunft sicher arbeiten, verkündigen und wachsen kann. Der Behandlung geistlicher und spiritueller Dinge sollte im Kirchengemeinderat ausreichend Raum gegeben werden.



Cornelia Dodt

Als ich gefragt wurde, ob ich mich noch einmal der Wahl zum Kirchengemeinderat stellen würde, suchte ich Rat bei meinem Sohn. Der sagte: „Es ist deine Kirche, die Dir am Herzen liegt.“ Na dann ...!



Tilo Görendt

Hier ist bis jetzt meine Kirchengemeinde. Ich möchte, dass sie weiter wächst.



Margot Peitmann

Ich möchte mich im Kirchengemeinderat dafür einsetzen, dass die Dörfer und die beiden Dorfkirchen im Blick bleiben.



Heidrun Pohlmann

Mir ist eine lebendige Gemeinde wichtig. Mich prägt das selbst seit meiner Kindheit.



Oliver Rau

Ich heiße Oliver Rau und studiere an der Universität Rostock Geschichte und Philosophie. Besonders beschäftigt mich die Zukunft der Kirche, auch der Kirchengemeinde hier in Ribnitz. Deswegen möchte ich Kirchengemeinderat werden, um junge Menschen von Kirche zu begeistern.



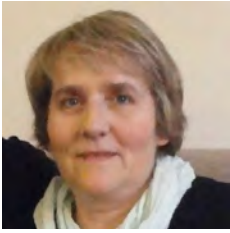
Holger Schmidt

Der Herr ist mein Hirte. Das ist das Wichtigste.
Ich habe schon verschiedene Verantwortung getragen.
Jetzt trete ich gerne für den Kirchengemeinderat an.



Heike Sievers

„Ich habe mein Wort in deinen Mund gelegt und dich unter dem Schatten deiner Hände geborgen.“ Mein Konfirmationswort. Ich lese täglich viele Worte. Als Bibliothekarin ist das mein tägliches Brot. Bücher gehören immer schon in mein Leben. Auch das Buch der Bücher, die Bibel, gehört dazu. Als unsere Tochter in der Ribnitzer Kirche konfirmiert wurde, haben wir uns beide über mein Konfirmationswort unterhalten. Jeden sprechen andere Worte an. Mir ist es wichtig, dass Menschen in einer Gemeinde auch verwurzelt in den Grundlagen und Texten des Glaubens werden können. Daraus Gemeindeleben zu gestalten und davon etwas weiterzugeben, dafür lasse ich mich gerne in Verantwortung wählen.



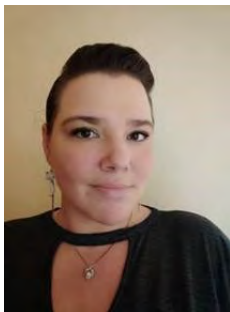
Marion Strohner

Ich bin in Ribnitz getauft, konfirmiert, meine Kinder auch, die Gemeinde hat meine Familie geprägt. Ich möchte mich gerne fröhlich beteiligen.



Antje Wiese

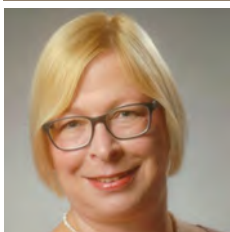
Zunächst war ich überrascht und auch erfreut, als unsere Pastorin mich zu Beginn des Jahres auf eine Kandidatur zur Kirchengemeindegewahl ansprach. Doch dann kamen die Zweifel: "Bin ich dafür geeignet? Ich bin doch nicht so fest in meinem Glauben, gehe doch nicht jeden Sonntag in den Gottesdienst, eigentlich doch nur, wenn wir als Chor singen, dem ich schon über 30 Jahre beiwohne." Reicht das, um mich dieser Verantwortung zu stellen?! Ich habe lange darüber nachgedacht. Viele Erinnerungen lebten dabei auf, schöne und auch traurige und dabei habe ich festgestellt, dass die Kirche immer ein fester Bestandteil meines Lebens war und ist. Die Gemeinschaft in ihr hat mir viel gegeben. Vielleicht kann ich als Mitglied des Kirchengemeinderates ein wenig zurückgeben von dem, dazu beitragen, dass Traditionen erhalten bleiben und auch in Zukunft die Gemeinde schöne Ereignisse erleben darf.



Gudrun Wuckelt-Kaluscha

Ich bewerbe mich für einen Sitz im Kirchengemeinderat weil ich das Gemeindeleben aktiv mitgestalten möchte. Den Fokus neu ausrichten und gemeinsam Gemeinde bauen. Gemeinde funktioniert nur gemeinsam.

Eine meiner liebsten Bibelstellen ist der Psalm 91.



Doreen Zilch

Kirchengemeinderatsarbeit ist mir vertraut, ich habe sie einige Jahre in einer unserer Nachbargemeinden getan. Ich möchte mich gerne für eine lebendige Kirchengemeinde einsetzen, die alle Generationen anspricht, deshalb biete ich seit Kurzem einen kreativen Treff an und trage in der Kinderkirche ehrenamtliche Verantwortung.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Spietipp mit Taschenlampe

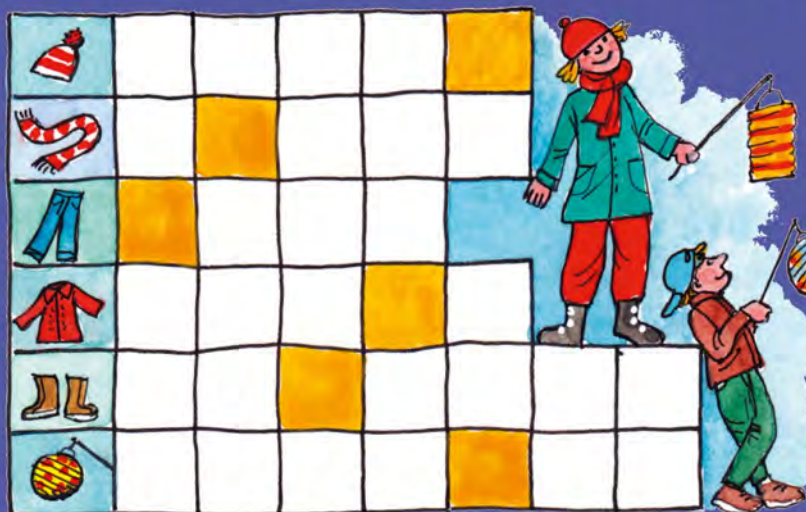
Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamonkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangenen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Kirche



Goldene Konfirmation 2022

Von den 99 Konfirmierten der Kirchengemeinden Ribnitz und Kuhlrade aus den Jahren 1970 bis 1972 waren der Einladung zur Feier der Goldenen Konfirmation am 11. September 2022 fast 20 „Ehemalige“ gefolgt. Schon am Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst war die Winterkirche von St. Marien Ribnitz erfüllt vom freudigen Wiedersehensgeschehen. Die „Goldenen“ von heute schienen nicht weniger aufgeregt als die in den Siebzigern jungen Konfirmanden. Schließlich hatten sich die meisten seit 50 Jahren nicht mehr gesehen.

Ein festlicher Gottesdienst, unter Mitwirkung des Kirchenchores der Kantorei der St. Marien Kirche, mit Segnung, Abendmahl und Gruppenfotos im Anschluss vor der Kirche eröffnete den erinnerungsreichen Tag.

Auf dem anschließenden Weg zum zum Kloster ging der Gesprächsstoff nicht aus. Erinnerungen wurden aufgefrischt oder neu geweckt. Eine festlich gedeckte Tafel erwartete die Gäste im Bernsteincafé des Museums zum leckeren Mittagessen. Einen weiteren Höhepunkt des Tages bildete eine Einführung in die Kloster- und

Stiftsgeschichte im Chorsaal der Klosterkirche, wo so manche Erinnerung an die Konfirmandenzeit wach wurde und auch die restaurierte Orgel in der Kirche ertönte. Beim Nachmittagskaffee mit dem guten hausgebackenen Kuchen stieg der Geräuschpegel wieder gehörig an, denn noch war nicht alles gesagt.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeitenden des Bernsteincafés für die gute und freundliche Bewirtung!

Zum Abschluss des Tages war in der St. Marien Kirche ein Gemeinschafts-Konzert des „St. Klaren Chor Ribnitz“ und des Chores „Pro(hn) musica“ zu erleben. Ein Auszug aus einer Nachricht, die Pastorin Attula nach dem Festtag erhielt, fasst den Tag zusammen: „... unser schöner Festtag in Ribnitz... Dass wir im Chorsaal zusammenkommen konnten, war sehr schön! Und die gute Beköstigung im Angesicht der Kirche war auch etwas Besonderes... Sie merken schon, dass ich sehr froh bin, diesen weiten Weg in die alte Heimat gemacht zu haben und möchte Sie



bitten, meinen Dank auch weiterzugeben..."

Mitgliedern des Kirchengemeinderates.

In einer anderen Zuschrift heißt es : „...Der festliche Gottesdienst, die Begegnungen mit alten Freunden, der Vortrag im Chorsaal, Essen und Kaffeetrinken im wundervollen Kloster und das Chorkonzert machten den Tag zu einem runden und würdigen Erlebnis..."

Bleiben Sie behütet.

Dieses schöne Fest ist inzwischen schon Erinnerung, aber auch Ausblick auf die Goldene Konfirmation im Jahr 2024. Das gilt dann für die Konfirmandenjahrgänge 1973 und 1974. Wenn Sie dazu gehören, bitten wir schon heute um Unterstützung beim Ermitteln von Namen und Adressen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei den



30 Jahre AWO Pflegeheim „Haus am Bodden“

Am 16. Oktober 1992 wurde das AWO Pflegeheim „Haus am Bodden“ eröffnet und ist seit dieser Zeit tief mit der Stadt verwurzelt. Die Wurzeln reichen dabei auch weit in die Kirchengemeinde hinein, denn schon seit Jahrzehnten werden auch bei uns im Haus monatliche Gottesdienste ausgerichtet. In den letzten Jahren haben sich viele weitere Formen des Miteinanders etabliert. So besuchen wir seit mehr als zehn Jahren die monatlichen Seniorennachmittage in der Stadtkirche und tauschen uns bei Kaffee und Kuchen zu vielerlei Themen aus. Auch erfreuen sich unsere Bewohner und Bewohnerinnen an den musikalischen Darbietungen des Kirchenchores, besonders in der alljährlich besinnlichen Weihnachtszeit.

Trotz der erschwerten Situation in den vergangenen beiden Jahren haben wir in enger Kooperation neue digitale Formate ins Leben gerufen. Mehrere Gottesdienste konnten so sonntags aus der Kirche übertragen und auf den Bildschirmen bei uns im Haus verfolgt werden. In unserer Reihe „Zu Besuch bei...“ interviewte unsere Pastorin verschiedene Persönlichkeiten aus dem Ribnitzer Stadtbild und ermöglichte dabei einen Live Austausch mit unseren Bewohnern und Bewohnerinnen. Die Gemeinschaft, das

Miteinander und die persönlichen Begegnungen stehen seit vielen Jahren im Mittelpunkt unserer sehr herzlichen Zusammenarbeit. Vielen Dank dafür. Auch hausintern stellen unsere Angebote, welche Gemeinschaft, Austausch und Lebensfreude stärken, neben der pflegerischen Versorgung, einen wichtigen Bestandteil unserer täglichen Arbeit dar. Und dieser Arbeit werden wir auch in den kommenden Jahren, von (AWO) Herzen gerne nachgehen. Für die anstehenden Feierlichkeiten des 30-jährigen Hausjubiläums wünschen wir allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz viel Freude bei bester Gesundheit. Liebe Grüße aus dem Musikantenweg

„Würde jede schwere Tätigkeit mit Gold oder Geld aufgewogen und belohnt werden, dann hätte unser Heim nur reiche Mitarbeiter! Würde jede körperliche Hilfe und jedes aufmunternde Wort heilen, dann würde es nur gesunde Heimbewohner geben. Wir danken allen Mitarbeitern aller Bereiche für ihren täglichen Einsatz. Wir danken, denn wir fühlen uns hier sicher und gut versorgt.“

Hans-Jörg Kurze / Bewohner und Vorsitzender der Bewohnervertretung im „Haus am Bodden“.



Küster Stefan Hasselberg stellt sich vor

Schon einige Wochen bin ich Ihr Küster und freue mich, diesen Dienst zu tun.

Ich habe einen Bauberuf gelernt und war bis vor kurzem in diesem Bereich tätig. Ich bin in viele Orte und Bauprojekte in Norddeutschland involviert gewesen und habe immer im Team gearbeitet und dabei alle Generationen erlebt.

Ich bin verheiratet, Vater und Opa und habe verschiedene Ehrenämter, eins ist Mitglied der FFW zu sein. Meine Heimatgemeinde ist Tessin.

Ich habe von der Küsterstelle bei Ihnen gehört und mich beworben. Ich kenne kirchlichen Dienst auch von meiner Frau, die einige Jahre Jugendmitarbeiterin in der

ehemaligen Propstei Sanitz war.

Sie treffen mich meistens in Ihrer Kirche, sprechen Sie mich gerne an.

Stefan Hasselberg





Impressum

Herausgeberin

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ribnitz
Neue Klosterstr. 17
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821/811351

Vertreten durch: Pastorin Susanne Attula
Layout: Richard Schröder

Bildquellennachweis, externe Bilder (Wikimedia)

Seite 1, Sunrise in the fog, near Horicon, Wisconsin, Urheber: Dori, CC-BY-SA 3.0
Seite 6, Tealight Candles, Urheber: Ripam 2004, CC-BY-SA 4.0